

HEIMRAD PREM MONIKA PREM

STURZ IN DEN FRÜHLING

»Die Form fehlt dem Informel und sein Ausdruck ist erschöpft, was uns bliebe, wäre keine Form, kein Ausdruck, keine Dekoration, sondern nur neue Figuration, d.h. verfaulte oder zersetzte Gegenstände. Die Struktur wird bleiben, der Nebel, die Fäulnis, die Bakterien der Zersetzung werden sich in bewusst verwendbare Strukturen und Stoffatome auflösen, welche man im Kampffeld des Bildes musikalisch gegeneinander ausspielen kann (...) Ein Bild soll entweder lustig sein oder sentimental, es soll Heiterkeit auslösen oder Tragödie, es soll dekorativ sein, und es soll mehr als dekorativ sein (...) Es soll irgend etwas sein, mehr als irgend etwas.«

Heimrad Prem

Sie sind herzlich eingeladen

zur Vernissage am Freitag, den 25. April 2025 ab 18 Uhr.

Intro: Axel Heil, 18.30 Uhr

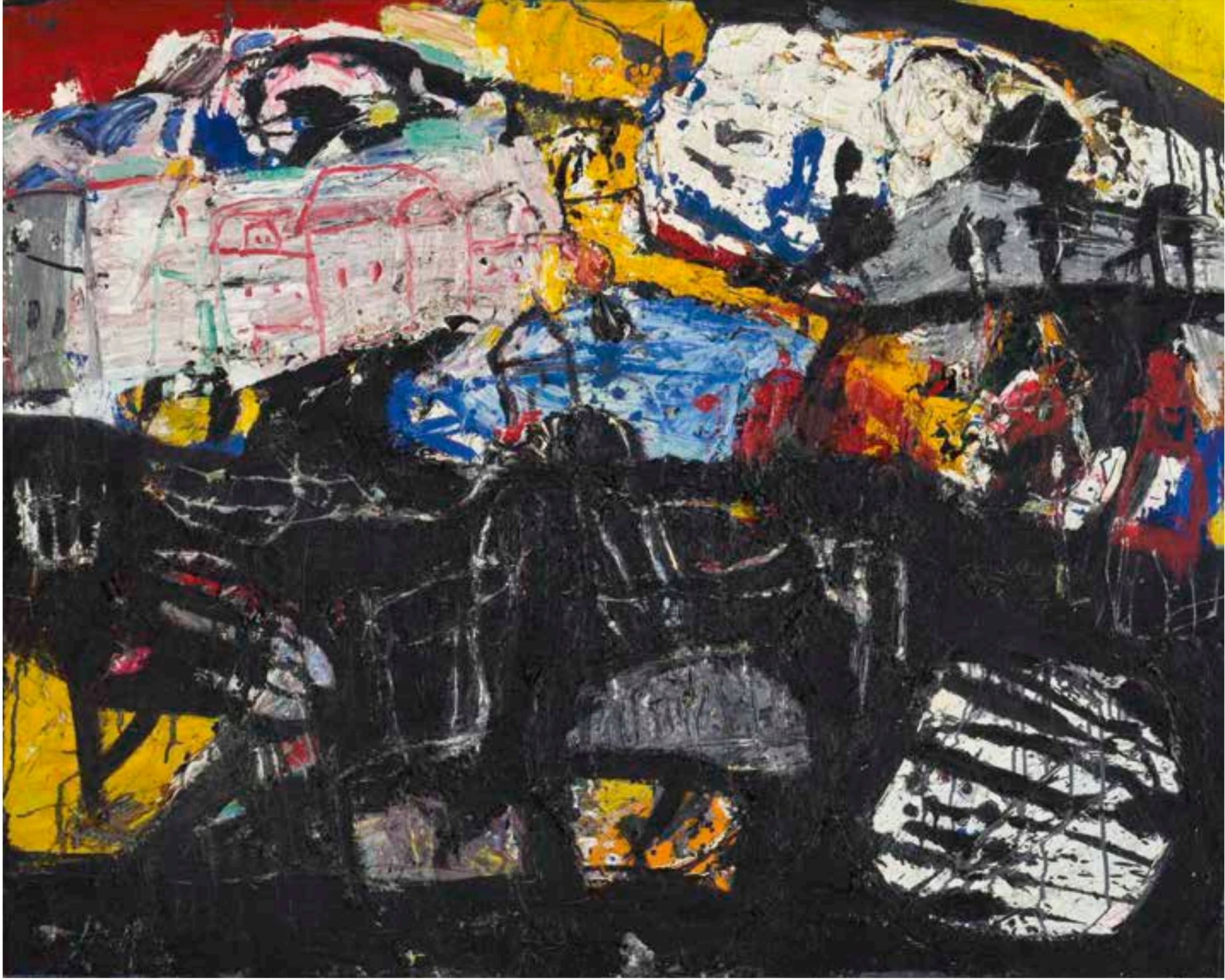
Ausstellung: 25.04. – 14.05.2025

Vereinbaren sie bitte einen Termin für die Besichtigung der Ausstellung.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung van de Loo, München

Galerie Clemens Thimme | Lorenzstraße 2 | 76135 Karlsruhe | +49 (0)160 94618776

Mi-Fr 14-18 Uhr und nach Vereinbarung | clemens@galerie-thimme.de



Heimir Pjetursson, o.T. (Huset ved Søen), 1961, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm | Foto: fluid